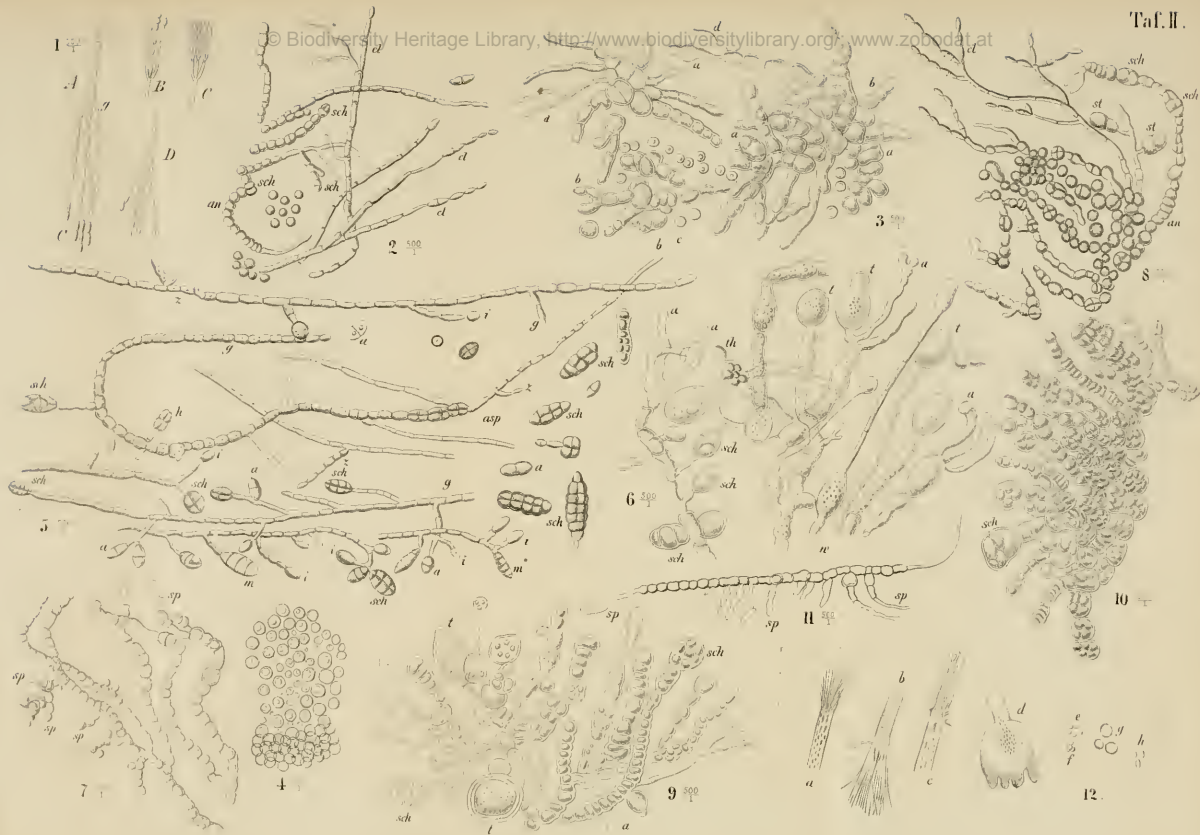


Verzeichniss der Abbildungen.

Tafel II Figg. 1—11.

Lyssophyton suspectum.

- Fig. 1. Pinsel der Aëroconidien-Morphe und ihrer Uebergangsstufen zur reifen Aërosporen-Morphe (vergl. Taf. I Figg. 7—9). Diese Pinsel entstanden an den Enden der Keimfadenzweige ausgewachsener Anaërosporen (Figg. 7 u. 11 Taf. II) auf nassem Boden.
- Fig. 2. Kleine reife Anaërosporen (an) auf trockenem Boden keimend. Sie sind nur theilweise gekammert (sch). Ihre Keimfäden tragen an den Zweigenden reife Aërosporen (cl) in Ketten.
- Fig. 3. 4. Sporoiden, welche auf einem pflanzlichen Gewebe aus dem Micrococcus des Blutes eines toten Hundes durch starke Anschwellung und Zellwandbildung entstanden sind. In Fig. 4 ist ein kleines Fragment eines grossen Sporoiden-Haufens dargestellt; in Fig. 3 ein noch kleineres Bruchstück, wo die Zellen bereits keimen und ihr Plasma in mehrere Portionen zerfällt. Bei a, b, c sieht man derartige Theilungen, bei d dünnere fadenförmige Keimfäden, welche sich wenig oder gar nicht theilen. Hier und da liegen noch einige unveränderte Sporoiden umher.
- Fig. 5. Keimling der Sporoiden auf einem künstlich gemischtem ziemlich trockenem Nährboden. Die Fäden theilen sich in kurze Glieder (g), bisweilen sind diese gekammert (asp); sie treiben gegliederte Seitenzweige, welche die Schizosporangien (sch) tragen.
- Fig. 6. Keimfadenbruchstücke von Sporoiden, welche auf nassem Pflanzengewebe entstanden sind. Die Zweige sind zum Theil dünn (a), zum Theil blasig angeschwollen (t) und in diesem Fall zerfällt ihr Plasma in eine Anzahl von Theilen, wodurch die Blase zur Kapsel mit Thecaconidien (th) wird. Nur einzeln kommen gekammerte Zellen (Schizosporangien, sch der Fig.) zur Ausbildung.
- Fig. 7. Reife Anaërosporenketten, welche auf nassem Boden zu sprossen beginnen (sp).
- Fig. 8. Reife Anaërosporen (an) und an den Zweigen, welche sich in die Luft erheben, Aërosporen (cl). Die Anaërosporen sind zum grossen Theil gekammert (sch). Einzelne gekammerte Aërosporen erheben sich auch in die Luft (st).
- Fig. 9. Halbreife Anaërosporen (sch), zum Theil zu grossen Blasen (t) auswachsend.
- Fig. 10. Vollkommen reifer Anaërosporen-Rasen.
- Fig. 11. Schwächliche Anaërosporen-Kette, deren Glieder auf nassem Boden grösstentheils ausgekeimt sind.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift für Parasitenkunde](#)

Jahr/Year: 1870

Band/Volume: [2_1870](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Verzeichniss der Abbildungen 78](#)